

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1920**

228 (22.8.1920) Erstes und Zweites Blatt



Hierbei kommt es Sowjetrußland besonders darauf an, einen Kronzeugen zu finden, der es bestätigt, daß Rußland kein imperialistischer Staat ist...

Rußlands Schulden an die Entente.

In der Petersburger offiziellen bolschewistischen „Pravda“ ist kürzlich ein Aufsatz erschienen, der der deutschen Presse bisher nicht bekannt geworden ist...

Zu Beginn des Aufsatzes wird an die am 10. Juni in Paris stattgehabte internationale Konferenz der Gläubiger Rußlands erinnert...

Die polnische Gegenoffensive.

Der Kampf um Warschau.

(Von unj. militärischen Sonderberichterstatter.)

Das Ringen um Warschau gestaltete sich schwieriger, als es nach dem ersten Ereignissen den Anschein haben konnte. Wir wies in unseren letzten Darstellungen darauf hin, daß das polnische Heer durch seinen Rücksatz auf Warschau nicht nur eine starke Konzentration erfahren habe...

Die russische Heeresleitung hatte offenbar nicht mit einem so starken Stoß der Polen gerechnet, so daß die Polen hier untreulich erhebliche Erfolge erzielen konnten...

Der Kampf um Warschau ist mit diesem polnischen Erfolge noch nicht entschieden. Es handelt sich in erster Reihe um einen logenanzierten Ueberrückungsstoß...

Die russischen Friedensbedingungen.

Moskau, 21. Aug. (Zuspruch). Gestern gab der Vorsitzende der russisch-ukrainischen Friedensdelegation Daniljewski bei den Verhandlungen in Wien folgende Punkte bekannt:

- 1. Anerkennung der Unabhängigkeit Polens und der Berechtigung des polnischen Volkes, eine Regierung nach eigenem Ermessen einzusetzen.
2. Rußland und die Ukraine verzichten auf jede Entschädigung.
3. Die östliche Grenze Polens wird ungefähr in der in der Note an Curzon am 11. Juli angegebenen Linie geführt...

6. An Waffen und Kriegsmaterial behält Polen nur eine Ausrästung für 50 000 Mann. Die übrige ist innerhalb eines Monats an Rußland auszuliefern.

7. Polen stellt jede Anfertigung von Kriegsmaterial sofort ein.

8. Polen darf keinem fremden Staat die Benutzung seines Landes als Operations- und Etappengebiet gegen Rußland oder die Ukraine gestatten.

9. Die Feindseligkeiten werden 72 Stunden nach Unterzeichnung des Vertrages eingestellt. Die russische Armee bleibt in dem von ihm besetzten Gebiet, jedoch nicht weitlich der in der Note von Curzon angegebenen Linie...

10. Gleichlaufend mit der Abrüstung vollzieht sich der Rückmarsch der russischen Armee.

11. Polen gibt sämtliches Eisenbahnmateriale, sowie sämtliche aus dem ihm im Vorjahre besetzten Gebiete fortgeschlepptes landwirtschaftliches und mobiles Material zurück.

12. Polen muß eine Verteilung an Land an die Hinterbliebenen der im Kriege gefallenen polnischen Soldaten, sowie an die polnischen Kriegsinvaliden vornehmen.

13. Rußland erhält freien Transit für Personen und Güter durch Polen, wobei die Eisenbahn Bialystok-Crasjowo in den Besitz und unter die Kontrolle der russischen Regierung gelangt.

14. Polen gewährt vollständige politische und militärische Amnestie.

15. Polen veröffentlicht unmittelbar nach Unterschrift dieses Vertrages sämtliche mit dem Kriege zwischen Rußland und Polen zusammenhängenden Schriftstücke.

Eine Unterwerfungsoffensive des Generals Wrangel.

(Eigener Drahtbericht.)

Paris, 21. Aug. Die Agentur Hanas berichtet aus Konstantinopel: Nach einer Mitteilung sind die Operationen der Bolschewisten auf dem linken Ufer des Dnjepr erfolgt.

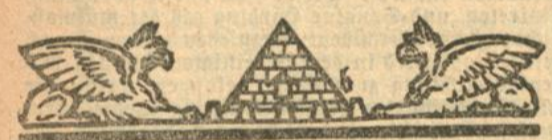
Die roten Truppen, die in der Gegend von Borsjan und Cherson große Reserven vereinigt hatten, überdrühten den Fluß in der Richtung auf Perejop, um den rechten Ufer zu umfassen. General Wrangel hatte jedoch die Umarbeitung rechtzeitig erkannt und unverzüglich eine Gegenoffensive gemacht...

W. Berlin, 21. Aug. Die Interallierte Rheinlandskommission in Koblenz hob die Verordnung der Reichsregierung über das Verbot der Aus- und Durchfuhr von Wasser nach dem Gebiet der polnischen Republik und Rußland auf.

Die Lage in Obereschlesien.

w. Katowitz, 21. Aug. Um Mitternacht herrschte vollständige Ruhe. Die nächsten Zustände dürften in kürzester Zeit hergestellt sein. Die Besatzungstruppen sind vollkommen Herr der Lage. Der Landkreis Katowitz befindet sich dagegen noch vollständig in der Hand der polnischen Insurgenten...

Alle Aufgaben des Internationalen Kongresses wird natürlich ein Grundmotiv beherrschen: der internationale Schutz Sowjetrußlands. Man kann nicht für die Befreiung des internationalen Proletariats kämpfen, ohne zugleich Sowjetrußland, Herz und Zentrum der proletarischen Weltrevolution, in Schutz zu nehmen...



Die „Pyramide“

Wochenschrift zum Karlsruher Tagblatt enthält in ihrer heutigen Nummer (34) folgende Beiträge: Hans Heinrich Erdler. Von Dr. Josef Bernhard in Hohenland-Gallenderode. Ein Stündchen, der Mensch (Gedicht). Von Professor Reinhold Heising in Karlsruhe. Gegenwärtiges und Vergangenes aus einem Karlsruher. Von Hauptlehrer Raimund Walter in Karlsruhe. Dregs Geds. Von Hermine Walter-Seuer in Karlsruhe. Alte Briefe. Von Amalie Dölger in Karlsruhe. Begegnung zur Nacht. Von Karl Jodo in Karlsruhe. Der Baum. Ein Märchen. Von Loni Rothmund in Bötrock.

Theater und Musik.

Badisches Landesheater. Stadt-Konzertsaal. Am heutigen Sonntag beginnen wie schon durch Anschlag bekannt gegeben - die Vorstellungen im Konzertsaal. In der Eröffnungsvorstellung „Der Jägerbaron“ singt die Partie der Sassi zum erstenmal Käthe Dell. Die musikalische Leitung hat wieder Kapellmeister Wilhelm Schweppe. Die stürzige Besetzung ist die gleiche wie früher. Während der Ferien sind verschiedene vorzügliche banale Veränderungen auf der Bühne wie im Orchesterraum vorgenommen worden. Der Orchesterklang ist durch den Umbau voll und ganz wiederhergestellt, und die Opern- und Operettenvorstellungen kommen zur alten Geltung.

bildet, das sich zum Ziel setzt, dramatische Dichtungen von hervorragenden Wertes möglichst geistlichlicher Beispiele zu bewahren, das die Jugendzeit, d. h. die Zeit vom 15. bis 20. Lebensjahre, die maßgebende Periode des Schöpferischen im Menschen bedeutet. Donatello's berühmte Statue des Heiligen Georg ist das Werk eines 20-jährigen, Raffaels das Bild der Vermählung Marias (Ephele) mit 21 Jahren, van Dyck war bereits mit 19 Jahren anerkannter Meister der berühmten St. Lucas-Meister-Gilde in Antwerpen. Von Dichtern wäre Lope de Vega zu nennen, der als 13-jähriger sein erstes Schauspiel veröffentlichte, Lessing, der sein Lustspiel „Der junge Gelehrte“ mit 17 Jahren schrieb, Schiller, Goethe, Eichendorff, der das unvergängliche Lied „In einem kühlen Grunde“ in seinem 20. Lebensjahre verfasste. Besonders auffallend sind die Jugendleistungen der großen Dichteter. Johann Sebastian Bach war schon mit 18 Jahren Hofmusikus in Weimar; das Mozart ein Jogen. „Wunderkind“ war, ist allbekannt; die schönsten Lieder Franz Schuberts - es sei nur der „Erlkönig“ genannt - entstanden zwischen dem 18. und 21. Lebensjahre des Meisters. Auch unter den Vertretern der strengeren Wissenschaft finden wir zahlreiche frühreife Genies. Newton entdeckte mit 22 Jahren die Schwerkraft der Erde, Gauß erlangte mit 18 Jahren die Methode der kleinsten Quadrate, Paul Ehrlich war 20 Jahre alt, als er die Anwendung von Antilinfarben bei mikroskopischen Präparaten einführte, Mareoni erlangte mit 21 Jahren die drahtlose Telegraphie.

Kunst und Wissenschaft.

Hans Thoma zur Luxussteuer. Hans Thoma schrieb, der „Münch. Ztg.“ zufolge, als Dank auf die Zuführung des im Verlag von Fr. Brudmann in München erschienenen Büchleins „Der Künstlerpiegel“ von A. G. Hartmann: Vielen Dank für das schöne Buch mit den Künstleranekdoten, das mir wirklich Freude macht; es ist mehr als ein bloß hochartiges Buch, es läßt tief in das Wesen des Künstlertums blicken, in den goldenen Humor, der in dem Künstlerleben steht, der ihm aber jetzt ausgetrieben werden soll, da sie zu Kleinhändlern erklärt werden, die Buch führen müssen, der Luxussteuer wegen - da kann einem jeder Spott vergehen. Ihr Buch erscheint vielleicht zum Schluß der schönsten Periode, welche die Kunst gehabt hat.

Frühreife Genies. In der „Münch.“ sucht Dr. W. Krijse an einer Reihe gut gewählter geschichtlicher Beispiele zu beweisen, daß die Jugendzeit, d. h. die Zeit vom 15. bis 20. Lebensjahre, die maßgebende Periode des Schöpferischen im Menschen bedeutet. Donatello's berühmte Statue des Heiligen Georg ist das Werk eines 20-jährigen, Raffaels das Bild der Vermählung Marias (Ephele) mit 21 Jahren, van Dyck war bereits mit 19 Jahren anerkannter Meister der berühmten St. Lucas-Meister-Gilde in Antwerpen. Von Dichtern wäre Lope de Vega zu nennen, der als 13-jähriger sein erstes Schauspiel veröffentlichte, Lessing, der sein Lustspiel „Der junge Gelehrte“ mit 17 Jahren schrieb, Schiller, Goethe, Eichendorff, der das unvergängliche Lied „In einem kühlen Grunde“ in seinem 20. Lebensjahre verfasste. Besonders auffallend sind die Jugendleistungen der großen Dichteter. Johann Sebastian Bach war schon mit 18 Jahren Hofmusikus in Weimar; das Mozart ein Jogen. „Wunderkind“ war, ist allbekannt; die schönsten Lieder Franz Schuberts - es sei nur der „Erlkönig“ genannt - entstanden zwischen dem 18. und 21. Lebensjahre des Meisters. Auch unter den Vertretern der strengeren Wissenschaft finden wir zahlreiche frühreife Genies. Newton entdeckte mit 22 Jahren die Schwerkraft der Erde, Gauß erlangte mit 18 Jahren die Methode der kleinsten Quadrate, Paul Ehrlich war 20 Jahre alt, als er die Anwendung von Antilinfarben bei mikroskopischen Präparaten einführte, Mareoni erlangte mit 21 Jahren die drahtlose Telegraphie.

Kleines Feuilleton.

Ein Millionenschatz aus alten Briefen. Eine sensationelle Entdeckung seltener Postwertzeichen wurde kürzlich in der Dachkammer eines alten Hauses der Walnut-Street in Philadelphia gemacht. Man fand hier ein halbes Duzend großer Koffer, die bis zum Hände mit Tausenden von Briefen angefüllt waren. Diese Briefe, die die Privatkorrespondenz eines früheren Schachretärs namens Williams Meredith enthielten, zeigen auf den Umschlägen Muster aller früheren Ausgaben von Marken der Vereinigten Staaten und andere alte Postwertzeichen, deren Wert der Direktor des Pennsylvanien-Museums auf

Hunderttausende von Dollars schätzt. Diese Markenammlung auf den Briefumschlägen umfaßt, wie gesagt, alle Ausgaben von den durch die Postmeister von New-York und andern amerikanischen Staaten vor der Zentralisierung der Post ausgebenen Marken, sowie die Karriol-Postmarken, die in den Jahren 1819 bis 1851 dazu dienten, die Sendungen von und nach den Regierungspostämtern freizumachen, da in jener Zeit noch kein Posttarif existierte. Viele dieser Karriolmarken sind heute außerordentlich selten geworden und stellen einen Wert von 500 bis 2500 Dollars für das Stück dar. Auch alle regelmäßigen Ausgaben der Vereinigten Staatenpost von 1847 an bis zur Periode des Bürgerkrieges sind hier vollkommen vertreten. Die Sammlung enthält so mannigfache und zahlreiche Marken, daß Wochen vergehen werden, bevor sie ordentlich geordnet und klassifiziert, und der annähernde Wert dieses Briefmarkenschatzes genau bestimmt werden kann. William Meredith, der bei Lebzeiten verschiedene öffentliche Aemter bekleidete, hatte es sich zur Gewohnheit gemacht, jeden Brief und jedes Schriftstück, das in seinen Besitz kam, aufzubewahren. Die Sammlung in den Koffern blieb seit seinem, vor mehr als 50 Jahren erfolgten Tode unberührt. Ein Zufall führte kürzlich, als auf dem Dach des Hauses Reparaturen ausgeführt wurden, zu ihrer Entdeckung.

Ein Ahe der Kriegsgewinnler. Der Kriegsgewinnler kauft seine Bücher nicht wie der Enob nach dem Einband, sondern nach dem Metermaß, um die Bände seines neu eingerichteten Bibliothekszimmers stattdell anzuschaffen. Ein Ahe dieser Art von Bilderkäufer war der englische Lord, von dem im „Grundgeschehen-Sammlung“ erzählt wird. Der Lord schrieb an seinen Buchhändler in London: „Mein Herr, ich habe mir zwar, nach Ihrem mir gefandenen Bäderverzeichnis, die darth aufgeführten Bücher sämtlich angekauft, um ein schönes, großes Büchergeschloß damit in allen Formaten anzuschaffen. Es fehlen mir aber noch in der klassischen Literatur ein und halb Fuß in Duari, in der schönen gelehrtheit drei Fuß in Folio und in den letzten fünf Fuß ein und vier Fuß in Quarto, für deren Veranschaffung ich daher gefälligst zu sorgen bitte. In dieser Erwartung beharre ich um.“

Die Psyche Wochemschrift zum Karlsruher Tagblatt

9. Jahrg. Nr. 34 22. Aug. 1920

Joseph Bernhart / Der Wurm

Manchmal tritt mit dem gewöhnlichen Reichtum seines Stammes auf und belüßt das niedrige Bürgerrecht von Begierden, die nur in Schwaben nachbarschaftlich zusammenstoßen...

Der Dichter tritt mit dem gewöhnlichen Reichtum seines Stammes auf und belüßt das niedrige Bürgerrecht von Begierden, die nur in Schwaben nachbarschaftlich zusammenstoßen...

Das Stoffgebiet der Gedichte fällt mit dem der älteren Romanen ungetrennt zusammen und ist am leichtesten negativ zu bestimmen: es leben die Gegenwart, die viele heute dem lyrischen Erlebnis und Ausdruck gewohnt sind...

Das Stoffgebiet der Gedichte fällt mit dem der älteren Romanen ungetrennt zusammen und ist am leichtesten negativ zu bestimmen: es leben die Gegenwart, die viele heute dem lyrischen Erlebnis und Ausdruck gewohnt sind...

Wirst Du mir böse, Schwester? ... Ich fühle, daß Du zu mir kommen mußt. Die Nacht hat uns in ein Märchenland gezaubert.

Wie schön, mein lieber Kamerad, ist diese Nacht, wieberhöhe er trunken und schlief die Wärme um das haubdgeschützte Abendlicht...

Die beiden stumm gewordenen Menschen strahlten in gefügter leuchtiger Seinerheit, obwohl sie nun für immer auf zwei Geseiten in die Heimat wandern mußten...

Der Hauptmann und die Schwester gingen dann auseinander auf immer. Auf der Höhe eines sich aufgeschlammten Liebesgeföhls...

Der Winter kam ins Land, Pfeil deckte die Erde. An der Tiefe aber begann ein heimlich Schöpfen und Treiben...

Das ist Berrall! ... Der Baum wuchs und wuchs, trieb Äste und Zweige in die Höhe und in die Breite...

Da nahmen sie schweigend auf sich, was ihnen bestimmt war, ein jeglicher seine Bürde. Aber da war keiner, der nicht einmal an das große Web getreten wäre...

Der Atem der Schwester ging schwer und verdorben. Am putzhaftesten Vorübergehenden der Laternen sah her Hauptmann ihr Gesicht, weiß und überstrahlert von flimmernden Augen...



gehoben, daß nach dem letzten Reede diese Wesend und Grund... meinein, wünschlichen Hüften und Herrn angedrückt, und mit...

Der m i n e M a t e r = G e s e l e. Wie ein heißes Stämmlein kam es aus seiner Seele, und...

Zorbin hatte Christine mit inländischem Mutterherzen den... weinen getragen, und sich das Fieber scholl. Als sie gemein...

Der kleine Jörg hütelte die Geköpfster. Seine Mutter... hatte keine Zeit mehr, als auf ein dem Seelensturm zu...

Nach der Konfirmation wünschte sich Jörg, Mechaniker... werden zu dürfen, und legte sich auch durch. Er kam ins nahe...

und haben weitere Sätze geben, übrigens ist von beiden Seiten... ohne einige Schlägerei der gams Bombel abgegangenen, wachen...

Wie ein heißes Stämmlein kam es aus seiner Seele, und... wenn er Sonntag's einmal zu seinen Eltern kam, war ihm...

Später sagte, Diesmal blieb er Steger. Als die Geliebte... Brief fand seine Mutter ein beschriebenes Blatt, das er ver...

Regelmäßig jeden Monat sandte Jörg einen Zeit seines... Weibes. Die Mutter trug's meist auf's Sparbühn. Sie schlug...

Die ganze Nacht lag er in seinem Dachstuhl und wachte... und schrieb. Wie ein Wirtel war es über ihn gekommen, das...

Meinhold Selbige / H i n d e n b u r g, d e r M e n s c h. (Schluß) nerungen an selbst erlebte Tage." Vor der Schlacht bei Sol-

H i n d e n b u r g, d e r P h i l o s o p h. Hindenburg hat vielleicht so wenig wie Augustin von...

H i n d e n b u r g, d e r G e s e l s c h a f t s m a n n. Es wird niemand wundern, daß für Hindenburg der Vo-

H i n d e n b u r g, d e r F r e u n d. Dies Wort gilt auch von der Art, wie Hindenburg sich über...

gebildet, daß nach dem letzten Reede diese Wesend und Grund... meinein, wünschlichen Hüften und Herrn angedrückt, und mit...

Wie ein heißes Stämmlein kam es aus seiner Seele, und... wenn er Sonntag's einmal zu seinen Eltern kam, war ihm...

Später sagte, Diesmal blieb er Steger. Als die Geliebte... Brief fand seine Mutter ein beschriebenes Blatt, das er ver...

Regelmäßig jeden Monat sandte Jörg einen Zeit seines... Weibes. Die Mutter trug's meist auf's Sparbühn. Sie schlug...

Die ganze Nacht lag er in seinem Dachstuhl und wachte... und schrieb. Wie ein Wirtel war es über ihn gekommen, das...

erfanden an sein. Sie miren doch im Gelichter der Götterzeiten folgende Aboete an? Die Schläge an den Wundstellen... dem Götterkriege, erregt er mich, an einem Sonntag, kam ich...

Die Hinführung der Ertrager.

Sich möglich, daß jeder Deutsche dieses Kind nicht als Göttergattende, wie gesagt, sondern um zu wissen, was die...

Carl August Mater / Gegenwärtiges und Vergangenes

Stuhl Kilometer hat es von der Rheinhöhe entfernt. Glaubt man aber mit der Götterzeit bis an die Götterzeiten...

Son der Rheinveränderung der Götterzeit ist der Rhein beständig erloschen. Nur muß man sich die alte verlassene...

Die Rheinveränderung hat die Götterzeit nicht als Götterzeit...

Die Rheinveränderung hat die Götterzeit nicht als Götterzeit...

Die Rheinveränderung hat die Götterzeit nicht als Götterzeit...

Die Rheinveränderung hat die Götterzeit nicht als Götterzeit...

Die Rheinveränderung hat die Götterzeit nicht als Götterzeit...

Bitte man beim Kampf in dem im Jahre 1913 neu aufgestellten... die Rheinveränderung hat die Götterzeit nicht als Götterzeit...

Son zwei Jahren kam das elektrische Licht vom Rhein... die Rheinveränderung hat die Götterzeit nicht als Götterzeit...

Die Rheinveränderung hat die Götterzeit nicht als Götterzeit...

Die Rheinveränderung hat die Götterzeit nicht als Götterzeit...

Die Rheinveränderung hat die Götterzeit nicht als Götterzeit...

Die Rheinveränderung hat die Götterzeit nicht als Götterzeit...

Die Rheinveränderung hat die Götterzeit nicht als Götterzeit...

Die Rheinveränderung hat die Götterzeit nicht als Götterzeit...

Die Rheinveränderung hat die Götterzeit nicht als Götterzeit...

Die Rheinveränderung hat die Götterzeit nicht als Götterzeit...

Die Rheinveränderung hat die Götterzeit nicht als Götterzeit...

Die Rheinveränderung hat die Götterzeit nicht als Götterzeit...

Die Rheinveränderung hat die Götterzeit nicht als Götterzeit...

Die Rheinveränderung hat die Götterzeit nicht als Götterzeit...

Die Rheinveränderung hat die Götterzeit nicht als Götterzeit...

Berechtigt zu wollen, würde hierüber niemanden in den Sinn... die Rheinveränderung hat die Götterzeit nicht als Götterzeit...

Son nachbarliche Spanne zwischen Götterzeit und Götterzeit... die Rheinveränderung hat die Götterzeit nicht als Götterzeit...

Die Rheinveränderung hat die Götterzeit nicht als Götterzeit...

Die Rheinveränderung hat die Götterzeit nicht als Götterzeit...

Die Rheinveränderung hat die Götterzeit nicht als Götterzeit...

Die Rheinveränderung hat die Götterzeit nicht als Götterzeit...

Die Rheinveränderung hat die Götterzeit nicht als Götterzeit...

Die Rheinveränderung hat die Götterzeit nicht als Götterzeit...

Die Rheinveränderung hat die Götterzeit nicht als Götterzeit...

Die Rheinveränderung hat die Götterzeit nicht als Götterzeit...

Die Rheinveränderung hat die Götterzeit nicht als Götterzeit...

Die Rheinveränderung hat die Götterzeit nicht als Götterzeit...

Die Rheinveränderung hat die Götterzeit nicht als Götterzeit...

Die Rheinveränderung hat die Götterzeit nicht als Götterzeit...

Die Rheinveränderung hat die Götterzeit nicht als Götterzeit...





Aus Baden.

Amthliche Nachrichten. Ernennungen, Verleihungen usw.

Das Justizministerium hat den Oberjustizsekretär Cornelius Borgeimer beim Notariat Karlsruhe V bis VII zum Notariat Karlsruhe I-IV versetzt.

Zur Frage der Maßschiebe und Mühlenkontrolle. Amthlich wird mitgeteilt:

In einer Sitzung des Ausschusses des Badischen Mühlenbundes, bei der die Regierung vertreten war, wurde auf der in der Offenburger Generalversammlung des Mühlenbundes am 11. Juni gefassten Resolution bestanden, jedoch ausdrücklich erklärt, daß dieselbe kein Ultimatum darstelle.

U. Bretten, 21. Aug. Auf eine 50jährige Tätigkeit im Betriebe des Sägewerks der

Strma Gebr. Ammann kann der Zimmermann Jakob Herzer zurückbildeten.

Pforzheim, 21. Aug. Statt 200 000 Mark 50 Pfg.-Metallgeldstücke sollen wegen der teuren Herstellung der Metallgeldstücke die gleiche Zahl von 50 Pfg.-Notgeldscheinen hergestellt werden.

Pforzheim, 21. Aug. Die Allgemeine Ortskrankenkasse für den Amtsbezirk Pforzheim hat nunmehr das vor einiger Zeit von ihr angekauft Waldhaus Quinke bei Bellingen als Genesungsheim Waldeck seiner Zweckbestimmung übergeben.

ersten Obergeschos findet man sieben Zimmer mit Balkon, Badezimmer und eine große Terrasse, im zweiten Obergeschos sechs Zimmer mit Balkon.

aus dem Kraichgau, 21. Aug. Eine Anzahl Gesangsvereine hiesiger Gegend war recht zahlreich einer Einladung nach Bruchsal gefolgt, die die Gründung eines Gesangerverbandes bezweckte.

Seibelsberg, 21. Aug. Ein Einbrecher schnitt nachts in eine Fensterleiste des Kaufhauses Löwenhof in der Friedrichstraße mit einem Glasdiamanten ein Loch.

der Herauszuheben. Dabei wurde er jedoch bemerkt und es gelang, den Dieb festzunehmen.

Sauterwald (A. Offenburg), 21. Aug. Am Mittwoch abend gegen 1 Uhr brach im alten Schulhaus Feuer aus, das den Dachstuhl des Hauses zerstörte.

Emmendingen, 21. Aug. Das 2 1/2 Jahre alte Söhnchen des Althard Bloch stürzte in einem unbewachten Augenblick in das Becken des Springbrunnens beim Hause des Fabrikanten Max Bloch und ertrank.

Kirchgarten, 21. Aug. Am Sonntag erlitt Pfarrer Theodor Wolf, der seit 32 Jahren Seelsorger der katholischen Gemeinde war, einen Schlaganfall, von dem er sich leider nicht mehr erholen sollte.

Güldenbach bei Furtwangen, 21. Aug. Bei der Bürgermeisterwahl wurde Gemeindevater Viktor Faller zum Bürgermeister gewählt.

Salem-Stiefensfeld, 21. Aug. Prinz Max und Familie überfielen für einige Zeit nach Niederösterreich.

Goldstück Reiner Weinbrand. Jacob Stück Nachfolger, Hanau a/M. Vertreter: Ernst Kappler, Karlsruhe, Klau-rechtstr. 42.

Winter-sorge. Eine große Winter-sorge besetzt, wenn Pelze, Mäntel und Jackets jetzt zur Umarbeitung, Felle zum Gerben u. Färben übergeben werden, sowie Filzhüte zum Umformen. Georg Kumpf, Douglasstr. 8, Ecke Akademiestr. (Kein Laden).

Die neuesten Umpreßformen sind eingetroffen, sowie reichhaltiges Lager in modernen Linienformen. Das Umarbeiten von Hüten u. Pelzen jeder Art wird frühzeitig erwünscht. F. Dann, Nachf., Inh.: V. Schon u. H. Stocker, Douglasstr. 18, gegenüber d. Hauptpost.

Naturreine Spanische Rot- u. Weiß-Weine erstklass. Süß-Weine und garantiert echten Malaga in der Wirtschaft und über die Straße empfiehlt Spanische Weinhalle Baudilio Cusi, Kreuzstraße 10.

Städtisches Konzerthaus. Sonntag, den 22. August 1920. Der Zigeunerbaron Operette in 3 Akten von Johann Strauß. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr. Künstlerspiele Kaffee Röderer. Sonntag nachmittags u. abend Vorstellung Claire Stein. Naumann Stein. Fred Naumann. Künstler-Trio Ratzel.

Stadtgarten. Mittwoch, den 25. August 1920, abends von 7 Uhr an. Sommernachts-Fest. Festliche Beleuchtung des Gartens und des Sees. Konzert des Gewerkschafts-Orchesters. Leitung: Herr Eugen Leonhardt. Piston-Vorträge des Kammermusikers Herrn Karl Lahn. Von 9 bis 12 Uhr in den Räumen der Festhalle Sommernachts-Ball mit Kabarett. Ballorchester: Kapelle des Musikvereins Harmonie (Streichorchester). Leitung: Herr Hugo Rudolph.

Partei- und Fußböden werden abgemessen, repariert, neu u. umgelegt. Wolf, Schützenstr. 61.

Notgeld! Verzeichnisse ansind. Gelder geg. 1 Mk., welche bei Best. verg. wird. Kehler, Prag Petrossg. 7/46.

A. Boschert Sofienstraße 13. Telefon 1881 Postcheckkonto 22681 Werkstatt für moderne Bekleidungs-Kunst. Fachmännische Arbeit, mäßige Preise, Abteilung für Reparaturen, Aufbügeln innerhalb weniger Stunden, Arbeit wird abgeholt und zurückgebracht.

Fischers Weinstube. Kreuzstraße 29 offeriert seine anerkannt vorzüglichen Weine. Neu eingetroffen: Ausländische Weiß- u. Rotweine darunter feinste Qualitäten. M. Garms.

Eintrittspreise (einschließlich Lustbarkeitssteuer): In den Stadtgarten. Abnonneen... 1 Mk., Nichtabnonneen... 2 Mk., außerdem die übliche Eintrittskarte erforderlich.

Große Auswahl in Schlafzimmer. Mahagoni, Eiche, Nußbaum. Speise- u. Herrenzimmer, Küchen, Kleiderschränke, Küchenschränke, Diwans und Vertikows zu bekannt billigen Preisen. Möbel-Haus Maier Weinheimer, Karlsruhe 32 Kronenstrasse 32. Gekaufte Möbel werden zurückgestellt.

Gloor & Appel. Karlsruhe, Kaiserstraße 172, Fernsprecher 4992. Großhandlung sämtl. elektrotechnischer Installationsmaterialien sowie ständ. Lager an Drehstrommotoren für hiesige und auswärtige Spannungsverhältnisse. Großer Transport schwere und leichte, schöne Läufer-schweine sind eingetroffen, welche am Montag im Gasthaus zur Blume in Durlach zu verkaufen sind. Liebler & Breyer.

Hotel-Restaurant Gut Schöneck auf dem Turmberg schönster Ausflugsort empfiehlt seine gut bürgerliche Küche sowie ab heute seinen „Neuen selbstgekelterten Obstsaft“ bei mäßigen Preisen. D. Koenekamp, Gutsächter.

Gasthaus zu den 3 Kronen. Kronenstrasse 19. prima Weine von Mk. 3.50 an sowie ff. Moninger-Bier. Ueber den Sonntag Rehbraten. Um geneigten Zuspruch bittet Ferdinand Weber.

Wirtschafts- und Handels-Zeitung des Karlsruher Tagblattes

Industrie und Börse. (Eigener Wochenbericht.)

Die Absatzkrise schreitet weiter fort. Sie ist durch die Unruhe über das siegreiche Weiterstreichen des Bolschewismus noch verschärft worden.

Die Neigung zu Betriebseinstellungen in der Industrie wird noch durch den starken Geldbedarf erhöht, der sich besonders in den weiterverarbeitenden Industrien in beachtlichem Umfang bemerkbar macht.

An der Börse verhält sich die berufsmäßige Spekulation angesichts der ungeklärten politischen Lage im Osten und angesichts der Gärung innerhalb der Arbeiterschaft sehr reserviert.

Das Anziehen der ausländischen Devisen rief neuerdings auch wieder Interesse für Valutawerte hervor, wobei ebenfalls die Furcht vor dem Bolschewismus eine Rolle spielte.

Die Grundstimmung kennzeichnete sich auch am Wochenende durch Zurückhaltung, und das Geschäft entwickelte sich in ruhiger Form.

Produktenmarkt. In der abgelaufenen Berichtswoche war das Geschäft in Hafer klein, da die Händler in anbetracht der bevorstehenden Beschlagnahme des Hafers keine Neugeschäfte mehr abzuschließen suchten.

liche Besserung nicht voll behaupten konnten. Vielfach ist man in bezug auf die Entschuldigungsfrage bei der Schantungbahn wieder etwas skeptisch geworden.

Börsen- und Finanzmeldungen.

Berliner Börse.

w. Berlin, 21. Aug. Die Besorgnis wegen der Entwicklung der inner- und außenpolitischen, im Zusammenhang mit den Vorgängen in Oberschlesien und der hier und da sporadisch auftretenden Versuche zur Errichtung der örtlichen Räteverwaltung entstandene Lage ließ die Realisationsneigung noch stärker hervortreten.

Berliner Kursnotierungen. Table with columns for date (21. Aug., 20. Aug.) and various stock symbols like Scharnhöhe, Br. Straßenh., Lombardien, etc.

Frankfurter Börse.

w. Frankfurt a. M., 21. Aug. Die Grundstimmung kennzeichnete sich auch am Wochenende durch Zurückhaltung, und das Geschäft entwickelte sich in ruhiger Form.

4 Proz. Schifffahrtsaktien schwach. Schantungbahn befestigt. Canada 835. Deutsch-Petroleum unterlagen Schwankungen 1200-1165-1180.

Frankfurter Kursnotierungen. Table with columns for date (21. Aug., 20. Aug.) and various stock symbols like Badische Bank, Darmstädter Bank, Deutsche Bank, etc.

Industrien.

Aktiengesellschaft Brown, Overi & Co. in Baden. Das Unternehmen schließt das am 31. Mai beendete Geschäftsjahr 1919/20 ab nach Abschreibungen auf Anlagen mit 1981 167 (1 630 586) Frs.

Zeitzer Eisengießerei und Maschinenbau-Aktiengesellschaft, Zeitz. In der Aufsichtsratssitzung wurde beschlossen, den Generalversammlung eine Dividende von 35 Proz. (im Vorjahre 25 Proz.)

Geb. Körting, Aktiengesellschaft, Linden bei Hannover. Die Gesellschaft beabsichtigt, ihr Aktienkapital um 6 Mill. Mk. auf 25 Mill. Mark zu erhöhen.

Vom Devisenmarkt.

Table showing exchange rates for various locations including Rotterdam-Amsterdam, Brüssel, London, Paris, etc., with columns for dates and rates.

Die Lage an den Waren- und Produktenmärkten.

Table showing market prices for various goods like wheat, barley, etc., with columns for location (e.g., Berlin, Frankfurt) and prices.

zeichnet werden. Ab Norddeutschland lagen Angebote in der Preislage von 130-132 Mk. per Zentner ab norddeutschen Stationen vor.

Hilfsfrüchte blieben zu Futterzwecken wieder gut gefragt, während Ware zu Speisewecken nur wenig Interesse fand, doch dürfte sich auch darin in den folgenden Wochen wieder mehr Interesse zeigen.

Tabak. In den Gegenden von Viernheim, Lorsch, Heddeshausen und anderen Herbsorten, namentlich in rheinpfälzischen Ortschaften, hat man mit dem Brechen der Tabake begonnen.

Rheinschiffahrt. Der Wasserstand des Rheins ist weiter zurückgegangen, und die Schiffe nach dem Oberrhein können nur noch auf einen Tiefgang von etwa 1,85 Meter abgeladen werden.

Die Lage am Hopfenmarkt.

(Eigener drahtlicher Wochenbericht.)

S. Nürnberg, 21. Aug. Während in den früheren Zeiten der 1. September allgemein als der Anfangstag für die Saison im Hopfenhandel galt, konnte mit Rücksicht auf die diesjährige frühe Ernte das Hopfen-Geschäftsjahr 1920/21 schon in der abgelaufenen Woche seinen Anfang nehmen.

Die Ernte ist jetzt in vollem Gange und befriedigt im allgemeinen hinsichtlich der Qualität wie der Quantität. Die Hopfen sind fast durchweg glattfarbig und sehr lupulinreich, lassen also nichts zu wünschen übrig.





